

Composite-Füllungen | Kit 4336A



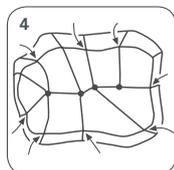
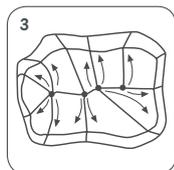
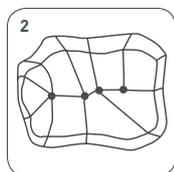
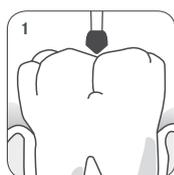
Zur okklusalen Bearbeitung von Composite-Füllungen im Molarenbereich.

Der Satz fällt durch seine ungewöhnlichen Diamantformen auf. Das spitz zulaufende Arbeitsteil ist an die Anatomie der Kauflächen angepasst und bildet einen Winkel von ca. 100°. Zusammen mit den kurzen Schäften ist ein vertikaler Zugang zur Okklusalfäche möglich (1).

Hauptaufgabengebiete sind das Ausarbeiten, Konturieren und Finieren der Okklusalfächen bei Composite-Restaurationen im Molarenbereich. In Abhängigkeit von der Anatomie des Zahnes stehen vier Größen zur Auswahl. Die Abtragsleistung wird über zwei Diamantkörnungen gesteuert. Im ersten Schritt erfolgt die Formgebung mit dem Normalkorn. Zum nachfolgenden Glätten wird das Feinkorn verwendet. Der extrafeine Hartmetallfinierer hinterlässt eine besonders glatte Oberfläche und einen sehr guten Randschluss.

Ablauf

Im ersten Schritt werden die Kauflächenebenen gekennzeichnet (2). Beginnend von den Fissuren wird zu den Höckerspitzen gearbeitet (3). Danach werden die Randleisten modelliert (4). Für einen geringen Materialabtrag stehen die Diamantinstrumente mit feiner Körnung zur Verfügung. Mit Hilfe von Okklusionspapier wird die Kauflächengestaltung überprüft. Leichte Überstände können mit den Hartmetallfinierern beseitigt werden. Nachfolgend wird die Composite-Füllung finiert und anschließend poliert.



Anwendung:

1. Eröffnete okklusale Kavität mit Unterfüllung.

2. Vollständiger Zahnaufbau in Mehrschichttechnik.

3. Beginn der Fissurengestaltung mit **905.313.027**.

☉_{opt.} 100.000 min⁻¹

4. Zwischenergebnis der Ausarbeitung.

5. Konturieren und Feinausarbeitung mit **8905.313.027**.

☉_{opt.} 20.000 min⁻¹

6. Zwischenergebnis der Ausarbeitung

7. Einschleifen und Beseitigung der Überstände und Finieren der Höcker und Randleisten mit **H390UF.314.016**.

☉_{opt.} 20.000 min⁻¹

8. Finieren der Höcker und Randleisten mit **H379UF.314.014**.

☉_{opt.} 20.000 min⁻¹

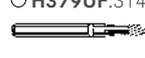
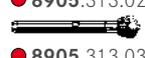
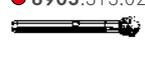
9. Komplett hergestellte Restauration mit Composite.



Anwendungshinweise:

- Zur Vermeidung von Mikrorissen immer mit wenig Anpresskraft und ausreichend Spraykühlung arbeiten (mind. 50 ml/min).
- Optimale Drehzahl im Mikromotor: Ausarbeiten und Konturieren bei ☉_{opt.} 100.000 min⁻¹ Finieren bei ☉_{opt.} 20.000 min⁻¹.
- Für das perfekte Finish empfehlen wir unser umfangreiches Composite-Polierer Programm.
- Für eine optimale Kühlung und Ausnutzung der Platzverhältnisse Miniatur-Winkelstücke verwenden.
- Aluminium-Arbeitsstände nur mit geeigneten Desinfektionsmitteln reinigen und im Autoklav sterilisieren.
- Anwendungshinweise der Gebrauchsanweisungen beachten.

Kit 4336A



☉ H379UF.314.014

☉ H390UF.314.016